

Exklusiver Zugang zu streng geheimen Insiderwissen

Lesung: Die Maus blickt hinter die Kulissen

DORSTEN. Bereits zum fünften Mal starten Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband eine bundesweite Aktionswoche. Vom 24. bis zum 31. Oktober präsentieren sie sich und ihre Angebote unter dem Motto „Information hat viele Gesichter“ mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen der Öffentlichkeit. Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich auch die Stadtbibliothek an dieser Aktion.

Den Auftakt macht am Donnerstag (25.10.) um 15 Uhr Sabine Dahm mit einer Lesung aus ihrem Buch „Türen auf! Hereinspaziert und Augen auf! Die Maus blickt hinter die Kulissen“. Die Maus macht's möglich – ihr stehen Türen offen, die sonst vor der Öffentlichkeit fest verschlossen sind. Und so bekommen

neugierige Entdecker an diesem Nachmittag exklusiven Zugang zu streng geheimem Insiderwissen: Was passiert bei einem Polizeihubschrauber-Einsatz? Wo genau wird Eismann Ötzi aufbewahrt? Wie werden Bergrettungshunde ausgebildet? Wie werden Euroscheine gedruckt? Wie bereitet sich Emma Schweiger auf neue Kinorollen vor? Sabine Dahm liefert mit spannenden Geschichten und vielen farbigen Fotos ganz neue Einblicke in die Welt der Forschung und des Wissens. Eingeladen sind kleine Maus-Fans ab 6 Jahren. Der Eintritt beträgt drei Euro. Karten gibt es in der Stadtbibliothek, Reservierungen werden unter Tel. 664104 entgegengenommen.

LESERFORUM

Leser Werner Schroer (CDU-Ratsherr), Marler Straße 69, zum **Leserbrief des Herrn Walter:**

Gesunde Kassenlage bis 1984

Zu Recht machen sich nicht nur Herr Walter, sondern auch viele Bürger große Sorgen um den Schuldenstand der Stadt Dorsten. Eine große Mehrheit im Rat, die nicht nur opportunistisch auf die nächste Kommunalwahl ausgerichtet sein darf, muss durch auch unpopuläre Entscheidungen, die langfristig zu einem genehmigungsfähigen Haushalt und einer guten finanziellen Perspektive für die Stadt und die Bürger in Dorsten führen, dazu beitragen. „Dorsten in guten Händen“? 1984

hatte Dorsten bis zum „Regierungswechsel“ eine gesunde Kassenlage mit einer freien Rücklage von 10 Mio. DM. Aus diesem Überschuss machte die rot-grüne neue Mehrheit in Dorsten bis 1993 ein Minus, das nicht nur auf die ausschließlich nur für Barkenberg geltende Mietsubventionierung zurückzuführen war, sondern in dem Zusammenhang auch die ganze Palette der sozialen Aufgaben für die Neubürger mit den entsprechenden Kosten nach sich zog. Es gab weitere Schwerpunkte, die zu wesentlichen Ausgabensteigerungen oder Mindereinnahmen geführt haben (Rekommunalisierung der Reinigungskräfte, verspäteter Abschluss des Konzessionsvertrages in 1993.). War Dorsten zu der Zeit in guten Händen?

Wir freuen uns über Ihre Meinung. Schreiben Sie uns – jedoch nicht mehr 1100 Zeichen, damit wir möglichst viele Leserbriefe abdrucken können. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift, Unterschrift und Telefonnummer bitte an: Dorstener Zeitung, Redaktion, Südwall 27, 46282 Dorsten, redaktion@dorstenerzeitung.de, Faxnummer: (02362) 92 77 19.

KURZ BERICHTET

Jahreshauptversammlung der KFD

HERVEST. Die KFD St. Josef macht darauf aufmerksam, dass die Messe um 9 Uhr und das Glaubensgespräch am Donnerstag (25.9.) ausfallen. Um 14.30 Uhr ist Messe in St. Josef, anschließend Jahreshauptversammlung der KFD.

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.DorstenerZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten
Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de
Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Fehmer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK), Sebastian Döppe (SD), Elisabeth Schrief (esc), Silvia Wiethöft (siwi), Andreas Leistner (Lokalsport, al), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (†) u. Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kiwit, ANZEIGEN: U. Spannagel, LESERMARKT: B. Stöber, MARKETING: K. U. Homann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (J. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus; Politik: G. Vogelsang; Wirtschaft: T. Storks; Regionales/Reportage: U. Becker; Sport: S. Klauerkamp; Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@dorsten-erzeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Haltemer Zeitungsverlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (C. Winck). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 01.01.2012. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Projekt „Advents- und Weihnachtssingen 2012“



Zur Mitgestaltung des alljährlichen Advents- und Weihnachtskonzertes in der Ursulinenkirche am 14. Dezember sind Singbegeisterte herzlich eingeladen. Zusammen mit dem Chor der Dorstener Musikschule (im Bild) werden beliebte Weihnachtslieder aus verschiedenen europäischen Ländern einstudiert. Wer in der stimmungsvollen Atmosphäre der vorweihnachtlich geschmückten Ursulinenkirche einmal selbst „Bühnenluft“ schnuppern möchte, sollte ab sofort an den wöchentlichen Proben teilnehmen. Sie finden donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Gymnasium Petrinum, Im Werth 17, Ebene 1 - Raum 1.05, statt. Der Eingang befindet sich neben dem Parkhaus. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Die Begeisterung am Singen in einer Gruppe Gleichgesinnter genügt. Mehr Infos gibt es beim Chorleiter Eugen Kayser unter Tel. (02362) 664181 oder bei Marita Dopatka (Chor), Tel. (02362) 4 24 05.

Foto privat

Rollerfahrer zu schnell

Polizei hielt Fahrer an und erstattete Anzeige / Fahrerflucht begangen

DORSTEN. Viel zu tun hatte die Polizei in den vergangenen Tagen.

➤ Bereits am Freitag (19.10.) wurde die Polizei zu einem auf der Hans-Pfitzer-Straße auf der Feldmark geparkten silbernen PKW Nissan Micra gerufen. Das Fahrzeug wurde zwischen 13.30 und 15 Uhr vorne links im Bereich des Kotflügels beschädigt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 500 Euro. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt.
➤ Am Samstag (20.10.) zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr wurde ein vor der Suitbertusstr. 12 parkende graue

Opel Corsa von einem roten PKW beschädigt. Der entstandene Sachschaden beträgt rund 1000 Euro. Auch dort beging der Verursacher Fahrerflucht. Es liegen aber Hinweise auf den Unfallflüchtigen vor.
➤ Ein 52-jähriger Dinslakener Rollerfahrer wurde am Freitagnachmittag (19.10.) auf der Straße „An der Wienbecke“ kontrolliert. Obwohl der Roller mit zwei Personen besetzt war, wurde etwa Tempo 80 erreicht. Laut Betriebslaubnis handelt es sich um einen Roller, der nur 50 km/h schnell fahren darf und die Versicherung war für ein Mofa bis zu 25 km/h ausgestellt.

Der Fahrer hatte Fahrerlaubnis, deshalb wurde der Roller sichergestellt, um die Erstellung eines Kurzgutachtens zur Ermittlung der erreichbaren Geschwindigkeit zu ermöglichen. Es wurde Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis erstattet.
➤ Am Samstagnachmittag (20.10.) wurde ein 17-jähriger Dorstener auf der Wasserstraße mit einem Roller (bis 25 km/h) überprüft. Aufgrund technischer Veränderungen an dem Fahrzeug dürfte die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit deutlich über 25 km/h liegen. Der Roller wurde sichergestellt, um die Erstellung eines

Kurzgutachtens zur Ermittlung der erreichbaren Geschwindigkeit zu ermöglichen. Eine Anzeige wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis wurde erstattet.
➤ Ein 42-jähriger Dorstener wurde Freitagnacht auf der Hervester Straße mit seinem Auto angehalten und überprüft. Dabei wurde Alkoholvergiftung in der Atemluft festgestellt. Ein durchgeführter Alkoholttest verlief laut Auskunft der Polizei positiv. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet. Der Führerschein wurde sichergestellt und Anzeige wurde erstattet.
Hinweise: Tel. (02361) 550

Kreisel: Umleitungen erforderlich

HERVEST. Die vorbereitenden Arbeiten an den Versorgungsleitungen im Bereich des neuen Kreisverkehrs Haltemer-/Joachimstraße gehen zügig voran. Wegen der erheblichen baulichen Eingriffe im Verlauf der Rad- und Gehwege musste bereits auch auf der Südseite der Haltemer Straße eine Umleitung für Fußgänger und Radfahrer eingerichtet werden. Im Laufe dieser Woche, je nach Baufortschritt ab Mittwoch (24.) oder Donnerstag (25.), ist eine Umleitung für Fußgänger und Radfahrer erforderlich: von der Haltemer über die Freiherr-vom-Stein bis zur Augustastraße und von dort bis zur Joachimstraße auf die bereits bestehende Umleitung und zurück zur Haltemer Straße. Die Strecken sind in beide Richtungen ausgeschildert. Diese Maßnahme soll zwei Wochen dauern.

IN KÜRZE

Info-Café bei Geismann

HERVEST. Das Bestattungshaus Geismann lädt am kommenden Mittwoch (24.10.) von 14 bis 18 Uhr in die Burgsdorffstr. 1 zum Info-Café zu Fragen rund um die Bestattung ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kann man sich informieren über Vorsorge, Bestattungsarten, Leistungen von Bestattungsunternehmen, die eigenen Rechte bei einem Todesfall und vieles mehr.

„Das bisschen Haushalt...“

Raschelgang führt durch die Zechensiedlung

HERVEST. Zur letzten Themenführung dieses Jahres durch die Zechensiedlung Fürst Leopold lädt der Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte am Mittwoch (24.10.) ein. Die Siedlungsführung unter der fachkundigen Leitung von Petra Eißing steht unter dem Motto „Raschelgang“ und startet um 15 Uhr an der Geschäftsstelle des Bergbauvereins am Brunnenplatz mitten in der denkmalgeschützten Siedlung. „Raschelgang“, das meint Herbstspaziergang nicht zuletzt durch die jetzt besonders farbenprächtigen Grünanlagen der Siedlung.

Einen besonderen Schwerpunkt will Petra Eißing bei dieser Führung auf den Aspekt „Das bisschen Haushalt vor 100 Jahren“ legen, denn gerade der Herbst war für die Frauen und Kinder in den Siedlungsfamilien sehr

arbeitsreich. Ernten, Einmachen und Schlachten – alljährliche Pflichten damals. Daran ohne falsche Nostalgie zu erinnern, das lohnt sich.

.....
Anmeldungen sind jetzt noch

möglich unter Tel. (02362) 997 21 77 oder per Email: siedlung@bergbau-dorsten.de; Die Teilnahme kostet je Person (Kinder bis 16 Jahre gratis) 5 Euro – inbegriffen ist ein zünftiger Bergmannsschmaus zum Abschluss.



Einen besonderen Schwerpunkt will Petra Eißing bei dieser Führung auf den Aspekt „Das bisschen Haushalt vor 100 Jahren“ legen.

Foto privat

Vollmachten und Verfügungen

Veranstaltungen im St.-Elisabeth-Krankenhaus

DORSTEN. Die jährlichen Info-Stände der Dorstener Betreuungsvereine sowie der Betreuungsstelle der Stadt Dorsten an verschiedenen Standorten sind mittlerweile zu einem festen Angebot für die Dorstener Bürger geworden. Wegen der sehr guten Resonanz im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr wieder neben Informationen zum Thema „Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung“ zusätzlich eine Info-Veranstaltung zum Thema

„Patientenverfügung“ angeboten. Dazu konnten die Veranstalter erneut Dr. Berthold Schreiber als Referenten gewinnen. Dr. Berthold Schreiber ist Arzt im Ruhestand und aktiv im Hospizdienst als Berater für Patientenverfügungen im Hause des Caritasverbandes Dorsten tätig.

Info-Stände

Zuerst finden die Info-Stände zum Thema Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung statt, und zwar am morgigen

Dienstag (23.10.) von 10 bis 17 Uhr im Foyer des St. Elisabeth-Krankenhauses.

Dort kann sich jeder Interessierte eine kostenlose Broschüre sowie erste Informationen zur Erstellung einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung holen.

Außerdem wird zur Info-Veranstaltung zum Thema „Patientenverfügung“ eingeladen: am Mittwoch (24.10.) von 16 bis 18 Uhr im Seminarraum des St.-Elisabeth-Krankenhauses.

HEUTE

Notdienste

Apotheken-Notdienst: in Dorsten, Wulfen, Lembeck und Rhade unter Tel. (0800) 0022833 und unter: akwl.de/notdienst
Zahnärztlicher Notdienst: Tel. (023 65) 48 48 8 oder (023 66) 50 44 66.
Arzt-Notdienst: Notfallpraxis an der Paracelsusklinik Marl, 18-22 Uhr, Tel. (02365) 9100 oder Zentrale Rufnummer (außerhalb der Praxiszeiten), Tel. 116 117.

Vereine

Schachtreff Lembeck: Spieleabend, 19-21 Uhr im Jugendheim Lembeck.
TOT Lembeck: 16-19 Uhr Treff für Jugendliche.

Pfarreien

Ev. Kirchengemeinde Holsterhausen: Kleiderkeller bietet gute, gebrauchte Kleidung sowie Bettwäsche, 10.30 bis 12.30 Uhr an.
St. Antonius: „Teestube“ für Jugendliche im Pfarrheim, 17-20.30 Uhr.
Ev. Gnadenkirche Wulfen: Handarbeitsgruppe, 15-18 Uhr.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden-Hotline: Tel. (02362) 41 05 5
„Weißer Ring“ Kreis RE: Tel. (023 69) 20 75 540.
Fraktion „Bürger für Bürger“: Sprechstunde, 17-18 Uhr im Alten Rathaus, Zimmer 160.
Dorstener Arbeitslosen Treff (DAT): Beratung, Café und Weiterqualifizierung, 17 Uhr im Gemeindehaus St. Agatha, An der Vehmme.
SHG/LOT Dorsten: Beratung zu Fragen u. Hilfe bei: COPD/Langzeit-Sauerstoff-Therapie, Tel. (02362) 974 99 21, 10-18 Uhr, SHG-Treffen auf Anfrage.
Caritas-rechtliche Betreuung: Beratung (Vorsorgevollmacht), 9-13 Uhr, Westgraben 18, Tel. 91 87 64.

Anonyme Aids-Beratung: 14-15 Uhr kostenloser HIV-Anitkörper-test im Gesundheitsamt Dorsten, Tel. 9 46 50.

Blaues Kreuz Holsterhausen: Treffen von 19.30 bis 21.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Ansprechpartner: Burkhard Zimmermann, Tel. (02362) 4 20 42 oder Wolfgang Hess (023 62) 6 97 87.

Sport in der Krebsnachsorge: 16-17.45 Uhr in der Johannes-schule, Marler Str. mit Gudrun Schmidt-Gahlen, Tel. (02362) 38 10.

Beratung zur Sicherung von Wohnraum: Sprechstunde von 8 bis 12 Uhr in der Beratungsstelle im Bürgertreff, Barkenberger Allee 82.

Lebenshilfe Center für Menschen mit geistiger Behinderung: Termine nach Vereinbarung von 9 bis 13 Uhr unter Tel. (023 62) 20 10 45. **Frühförderungs- u. Beratungsstelle,** für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen u. Behinderungen, Tel. (023 62) 20 15 10.

Selbsthilfegruppe Kreuzbund Rhade: Treffen um 19.30 Uhr im Carola-Martius-Haus, Infos bei Uwe Sothmann, Tel. (02 86 6) 44 46.

Kreuzbund Wulfen: Treffen um 20 Uhr im ev. Gemeindezentrum Wulfen.

Wir gratulieren

Im Altenheim St. Anna feiert **Elisabeth Schreiber** ihren 82. Geburtstag.

Kinoprogramm

Central-Kino-Center:
Asterix und Obelix - Im Auftrag ihrer Majestät: 15 u. 20 Uhr, 17.30 Uhr in 3D, **Agent Rarajid rettet die Welt:** 15, 17.15, 19.30, **Paranormal Activity 4:** 18.30 u. 21 Uhr, **Madagascar 3 (3D):** 15, 16.45 u. 20.15 Uhr, **96 Hours:** 17.45 u. 20.15, **Mann tut was Mann kann:** 17.30 u. 20 Uhr, **Greg's Tagebuch:** 15.30 Uhr, **Der kleine Raabe Socke:** 15 Uhr.